

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



27.01.2015

**DOPPELHAUSHALT** **2015/2016**

Antrag zum Thema

**Verein für Jugendhilfe - Erhöhung des bestehenden Zuschusses für das Projekt Elterncafe an der Nebenius Grundschule**

<b>▶ Zuordnung im Haushaltsplan</b>					
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>				
▶ 203	▶ 5000				
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>					
▶ 1114-500					
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>					
▶					
<b>▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen</b>					
<b>Art</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Transferaufwendungen	918	918			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
<b>Sonstige Änderungen</b>					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**Verein** für Jugendhilfe - Erhöhung des bestehenden Zuschusses für das Projekt Elterncafe an der Nebenius Grundschule

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Wir beantragen die Erhöhung des bestehenden Zuschusses für das Projekt

Elterncafe an der Nebenius-Grundschule um 918 EUR pro Jahr

In den letzten Jahren ist der Zuschuss nicht erhöht worden. Demgegenüber stehen Kostensteigerungen u.a. aus durchaus zu begrüßenden Tarifierhöhungen.

Da die Stadt selbst Kostensteigerungen aus Tarifierhöhungen als Anlass und als Begründung von Gebührenerhöhungen nimmt, ist keine sachliche Begründung erkennbar, Vereinen wie dem Verein für Jugendhilfe die Erhöhung der Zuschüsse aus eben diesem Grund zu verweigern - will man verhindern, dass solche Vereine und Organisationen sich auf Dauer gezwungen sehen, ihre gesellschaftlich sehr wertvollen Angebote zu reduzieren, oder ihr Personal in prekäre Arbeitsverhältnisse zu drängen.

Unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos